

LOFI

PLAYGROUND

Session

> Intervention der Sanftheit <

Ein eintägiges Mini-Festival mit experimenteller und Ambient Musik verwandelt den Ort in eine Klang-Oase, die zur Entschleunigung einlädt.

U.a. mit dan nicholls, CuciCuci und Kéké Søl.

Samstag, 05.10, 14:00 - 22:00 Uhr

Pfannenschmiedsgasse Nürnberg

Lo-Fi Playground ist eine Plattform, die sich auf abenteuerliche und post-zeitgenössische Künstler*innen fokussiert und mit ihren Events, den sogenannten "Sessions", mit Formaten und Formen experimentiert. Die Plattform wurde 2018 in Amsterdam gegründet und hat bereits 15 Veranstaltungen in den Niederlanden und Deutschland organisiert. Dabei bringen die Events, welche eintägige Mini-Festivals sind, immer wieder einzigartige Kombinationen aus lokalen, (über-) regionalen und internationalen Künstler*innen zusammen und kombiniert verschiedene Disziplinen, wie z.B. Musik, Licht, Installationen, Performance und somatische Praktiken auf spannende Art und Weise, z.B. beim Ambient Shibari Picknick.

"Zukunftsmusik - Transformation des Kaufhof-Areals mittels Kunst und Kultur", veranstaltet vom Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur der Bürgermeisterin, gefördert durch den Freistaat Bayern im Bayerischen Städtebauförderprogramm.

zukunftsmusik

Line-up

Samstag, 05.10.2024

14-15 Uhr: Panksovic

Panksovic ist ein Multi-Instrumentalist und Produzent aus Nürnberg, der sich in den Zwischenräumen von Bewegung und Ruhe wiederfindet. Die Musik ist eine Mischung aus Melancholischem Ambient mit glitchigen Field-Recordings und schwerem Bass. In den letzten Jahren veröffentlichte er zwei Ambient Alben unter dem Namen "I hope you heal well" und kollaborierte u.a. mit Remeny, Maurice Schirm und dem Nürnberger Label "Signal Weltfunk".

16-17 Uhr: CuCiCuCi

CuCiCuCi ist eine französisch-italienische Multimedia-Künstlerin aus Berlin. Sie ist außerdem die Gründerin der Ambient-Eventreihe "Weich", die sich auf Ambient-Musik, Klangforschung und die Förderung von Inklusion und Diversität in der lokalen queeren Szene in Berlin fokussiert. Bei ihrer Performance unterstreicht CuCiCuCi ihre Vorliebe für leuchtende und ätherische Ambient-Landschaften, Spoken Words und organische Verwebungen von Field-Recordings.

18-19 Uhr: Kéké Søl

Kéké Søl ist eine in Berlin ansässige "un-disziplinierte" Künstlerin, die organische Überlagerungen von Klang, Film, Performance und Somatic Experiencing erkundet. Mit ihrer Kunst öffnet sie Räume, die zur Introspektion und natürlicher Neugier anregen und so das Unerwartete zum Vorschein bringen.

20-21 Uhr: dan nicholls

dan nicholls ist Keyboardist und Produzent mit umfassender und tief verwobener Praxis im Bereich des Klangs. Wohnend in London, arbeitet dan sowohl an Performances, als auch an der Schaffung von Räumen und Dialogen, die in den Communities verwurzelt sind. Durch das Umlernen von auferlegten Strukturen hinterfragt dan Muster und kreiert hoffnungsvolle Improvisationen und abstrakte Klang-Collagen. Erst vor Kurzem veröffentlichte dan die neue EP "Batikh EP (For Palestine)" und das Album "Earthrise Recordings".

21-22 Uhr: Bernhard Hollinger

Bernhard ist ein vielseitiger Musiker und Produzent aus Berlin, welcher sich in den Zwischenräumen von sowohl improvisierter, als auch experimenteller elektronischer Musik bewegt. Sein neues Album "Weichness", welches auf dem Nürnberger Label "Signal Weltfunk" erscheint, umfasst Themen wie Sanftheit, Slowness und Intuition und wurde beeinflusst von Künstlern, wie z.B. Meitei, E/Tape, Jan Jelinek, Dan Nicholls und Brnjsmin.